

Philipp Poisel

Ich und du

Hey schönes Mädchen, ich muss dir dringend etwas sagen.
Ich glaub, wir beide sind füreinander bestimmt.
Wir haben keine Wahl, wir müssen's einfach wagen.
Kommst du mit?
Kommst du mit mit mir?

Du wärst das Mädchen mit den sonnengelben Haaren,
Und ich der Junge, der an deiner Seite geht.
Die Leute würden sich umdrehen und fragen, wer wir waren,
Wer wohl der Junge ist, mit dem das schöne Mädchen geht.

Ich und du
Du und ich und ich und du
Ich und du
Du und ich und ich und du

Wir fahren mit dem Fahrrad hinaus auf's Erdbeerfeld.
Gleich hinter dem alten Bauernhof beginnt die große weite Welt.
Wir liegen auf der Wiese, uns scheint die Sonne auf den Pelz.
Schnell hol mir ein Pistazieneis, bevor ich hier noch schmelz.

Unter den Holunderblüten schenke ich dir Wundertüten.
Wir tanzen auf den Mauern bis ins Abendrot.
Klauen uns ein paar Kirschen, wer braucht schon Abendbrot?

Ich und du
Du und ich und ich und du
Ich und du
Du und ich und ich und du

Wir zwei gehören zusammen, es kann gar nicht anders sein.
Und wenn dich ein Drache fängt, dann werd ich dich befreien.

Ich und du
Du und ich und ich und du
Ich und du
Du und ich und ich und du

Wir laufen barfuß nach Italien und verkaufen unsere Schuh.
Setzen uns an den Straßenrand und hören den Grillen zu.